A.N. 86456

268

Geehrtester Herr!

Erst gestern Abend erhielt ich Ihren ersten Brief an mich zurück, da Herr Eckert denselben in Händen gehabt – und da in jenem nur Ihre Adresse enthalten, so wurde meine Antwort aus diesem Grunde verzögert.

Ihren ersten Brief habe ich nun nicht allein Herrn Director Eckert mitgetheilt, sondern ihm auch zugleich gesagt, daß die Verdienste, welche Sie veranlaßten, die Widmung Ihres Werkes anzubieten nur ihm, dem Director gebührten und daß ich Sie deßhalb aufgefordert habe, sich an ihn zu wenden.

Obgleich ich Ihnen nun sehr dankbar bin für die mir zugedachte Ehre und dieselbe vollkommen zu schätzen im Stande bin, so hielte ich es doch unter den vorwaltenden Umständen für nicht ganz schicklich, wenn Ihr Anerbieten, wie es Ihr zweiter Brief an mich enthält, zur Ausführung käme. Ich ersuche Sie deßhalb, es mir nicht übel zu deuten, wenn ich sie bitte, sich jetzt direct an Herrn Eckert zu wenden und sich damit möglichst zu beeilen, da Lohengrin wahrscheinlich am 18t August zur ersten Aufführung gelangen wird.

Mit vollkommener Hochachtung

Ihr ergebenster

H. Esser

Wien d. 10t August 1858.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Sr. Wohlgeboren

Herrn Eduard Kulke

in

Prag

N. 183

V.